



Foto: Fraunhofer IML

Systemwelten verbinden

Neues Forum spannt Bogen zwischen Logistik und IT



Um an Softwarelösungen für die Logistik interessierten Entscheidern auch zwischen den Cemat-Jahren die Möglichkeit der Informationsbeschaffung zu bieten, haben die Deutsche Messe AG, der VDMA und Softwareanbieter die Plattform Logistics IT initiiert. Auf dem Gemeinschaftsstand auf der CeBIT können sich die Besucher über die Potenziale und Spezifika von IT-Lösungen sowie über Trends austauschen. Das begleitende IT-Expertenforum, unsere Zeitschrift f+h veranstaltet die Sequenz „IT in der Handelslogistik“, bietet darüber hinaus die Möglichkeit sich umfassend über realisierte Lösungen und deren Nutzen zu informieren.

Nicht zuletzt geprägt durch vielfältige Ansprüche der Betreiber an eine einwandfrei und wirtschaftlich funktionierende Supply Chain hat die Software in der Logistik – extern und in der Intralogistik – eine dominante Position inne. So tragen Trends und aktuelle Entwicklungen im Softwarebereich dazu bei, dass sich Anbieter permanent mit den Anforderungen der Logistik auseinandersetzen, um geeignete Softwarelösungen anbieten zu können. Grund genug dafür, dass das Thema Logistik auf der kommenden CeBIT eine größere Rolle spielen wird als bisher. Ausdruck dessen ist der neue Bereich Logistics IT in Halle 5, der sich in Form

des Gemeinschaftsstands (B50) mit Forum präsentiert. Haben die dort ausstellenden Unternehmen Gelegenheit über ihre Kompetenz in Sachen Software und Intralogistik zu informieren, spannen die Vorträge des Forums einen Bogen über die unterschiedlichen mit IT verknüpften Themen in der Logistik.

Aus dem Programm

Aktuelle und zukünftige Themen rund um Logistiksoftware stehen im Mittelpunkt des Forums Logistics IT in Halle 5, Gemeinschaftsstand B50. Den Anfang macht am

Dienstag, dem 6. März, eine Podiumsdiskussion in der u. a. die Belange der Logistik in einer globalen Wirtschaftswelt und die sich daraus ergebenden Anforderungen an die Software thematisiert werden. Anschließend dreht sich alles um IT in der Pharmalogistik.

„Lager to go“ heißt die Überschrift am Mittwoch, wenn es um mobile Softwarelösungen für den Logistik-Alltag geht. Dort diskutieren Vertreter aus Industrie, Softwareanbieter und Hardwareproduzenten darüber, welche Rolle mobile Anwendungen, also Apps für Smartphones oder Tablets, spielen können und in Zukunft

spielen werden. Am Nachmittag steht dann die f+h-Sequenz IT und Handelslogistik auf dem Programm (siehe hierzu auch Infokasten). Hier berichten Softwarehäuser und Unternehmen der Intralogistikbranche über z. B. realisierte Projekte und die Potenziale der jeweils eingesetzten Softwarelösungen im Bereich des Handels.

Das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik gestaltet den Donnerstag. Vormittags werden die Chancen und Risiken von Cloud Computing betrachtet. Bei Cloud Computing handelt es sich im Prinzip um das zur Verfügung stellen von Hard- und Softwareleistungen zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben. Dabei können die benötigten Leistungen, die per Netzwerk oder Internet abgerufen werden können, bei einem oder mehreren Anbietern gemietet werden.

Am Nachmittag heißt das Thema dann „Urbane Versorgung 2.0: Logistik in Zeiten von mCommerce, Social Media und demografischem Wandel“. Handelsunternehmen, Lieferanten, KEP- und Logistikdienstleister müssen zunehmend mit Restriktionen im Verkehr in urbanen Räumen umgehen. Gleichzeitig stehen sie vor der Herausforderung, immer individuellere

IT in der Handelslogistik – Lösungen, Trends und Potenziale

Veranstaltungsort: Hannover Cebit, Halle 5, Gemeinschaftsstand B50,
Datum/Uhrzeit: 7. März, 13:30 bis 16:00 Uhr

Uhrzeit	Thema/Referent
13:30–14:00 Uhr	Optimierte Logistik – Anforderungen des Handels und deren Umsetzung <i>Bernd Hellgardt, Sprecher DSAG-Arbeitskreis Handel und Vorstandssprecher ComSol AG, Frechen</i>
14:00–14:30 Uhr	SAP in der Handelslogistik <i>Dipl.-Betriebsw. Thomas Preller, Leiter Logistik IT, Dematic GmbH, Nürnberg</i>
14:30–15:00 Uhr	SAP/EWM als Zukunftskomponente für Logistikdienstleister <i>Martin Fröschl, SAP-Projektleiter, SSI Schäfer Noell GmbH, Giebelstadt</i>
15:00–15:30 Uhr	Anwendungsgerechte Softwarelösungen für das Warehouse-Management <i>Dipl.-Ing. Markus Müllerschön, Leiter IT-Consulting, viastore systems, Stuttgart</i>
15:30–16:00 Uhr	Optimierte Verknüpfung von Auftragsbatches und Kommissionierung im Home Shopping <i>Andreas Wegmann, Kaufmännischer Leiter, DHL Home Delivery GmbH, LC Greven</i>

Quelle: f+h

Kundenwünsche erfüllen zu müssen. Die Antwort sind effiziente, umwelt- und ressourcenschonende, individuelle und modulare Logistiklösungen für den urbanen Raum. In diesem Zusammenhang wird über Deutschlands größtes Logistik-Forschungsprojekt, das Effizienz Cluster Logistik Ruhr“, berichtet, dessen Leitthema die urbane Versorgung ist.

Am Freitag dem 9. März schließlich befasst sich das VDMA Forum Intralogistik mit Fragen zur IT in der Produktionslogistik.

Außer dem neuen Bereich Logistics IT bietet die Cebit ihren Besuchern mit der ERP-Area, dem Auto-ID/RFID-Forum & Solutions Park oder der Cloud Computing World weitere thematische Plattformen für die Logistik-Branche. **We**